

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)  
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 10									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
Böden / Bodenver- besserung		Bitumen / bitumen- haltige Bindemittel	Fugenfüll- stoffe	Gesteins- körnungen	OB / DSK	Asphalt	TS mit hydr. BM / Fahrbahn- beton / Bodenver- festigung	Baustoff- gemische für SoB	Geokunst- stoffe im Erd- und Beton- deckenbau	
0				D0 <sup>2</sup>						
1	A1						H1 <sup>3</sup>	I1		
2	A2	B2 <sup>1</sup>			F2			I2		
3	A3	B3		D3	F3	G3	H3 <sup>3</sup>	I3		
4	A4	B4		D4	F4	G4	H4 <sup>3</sup>	I4		

<sup>1</sup>Güteüberw. gem. TLG BE-StB / <sup>2</sup>nur bei GK für Baustoffgem. entspr. TLG SoB-StB / <sup>3</sup>außer Fahrbahndecken aus Beton  
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)  
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)

## Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG  
Zum Steinberg 35  
01920 Elstra

## Prüfbericht Nr.: 09 / 007 17

Dresden, 10.02.2017

**Auftrag:** Prüfung des Leuchtdichtkoeffizienten von groben Gesteinskörnungen an der Lieferkörnung 2/5 mm

**Bezeichnung der Probe:** Biotit-Granodiorit

**Herkunft der Probe:** Steinbruch Pließkowitz / Sa.

**Prüfungsgrundlage:** Die Prüfungen wurden nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ – Ausgabe 2010 – durchgeführt.

**Datum der Probenahme:** keine Angaben (Probeneingang am 06.02.2017)

**Probenehmer für den AG:** keine Angaben (Probe wurde angeliefert)

**Probenehmer für den AN:** keine Angaben (Probe wurde angeliefert)

**Kennzeichnung der Probe:** 2/5

**Probemenge (2/5 mm):** ca. 10 kg

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten einschließlich Deckblatt.

Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:  
Dipl.-Ing. A. Otto  
Dipl.-Geol. S. Martick  
  
Leitung Zert.-Stelle:  
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:  
Technische Universität Dresden  
Fakultät Bauingenieurwesen  
Straßenbaulabor  
01062 Dresden

Anlieferungen:  
Technische Universität Dresden  
Straßenbaulabor  
Georg-Schumann-Str. 7A // Tür H  
01187 Dresden

Kontakt:  
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68  
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

strassenbaulabor@tu-dresden.de  
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de

## 1. Prüfergebnisse

Mittlerer Leuchtdichtekoeffizient  $q_p$  und  $q_{-63,5}$

Materialbeschaffenheit	$q_p$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})$	$q_{-63,5}$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})^*$
trocken	<b>0,090</b>	<b>0,181</b>
feucht	0,050	0,092

\*) informativ

## 2. Beurteilung

Für die Gesteinskörnung wurde im trockenen Zustand der Probe ein mittlerer Leuchtdichtekoeffizient  $q_p$  von  $0,090 \text{ cd}/(\text{m}^2 \cdot \text{lx})$  ermittelt.

Nach dem „Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinskörnungen und Oberflächen aus Asphalt“ (Ausgabe 2010) erfolgt die Einteilung von Gesteinskörnungen nach der Größe des Leuchtdichtekoeffizienten  $q_p$  im trockenen Zustand in Helligkeitsstufen (siehe Tabelle unten). Danach kann die geprüfte Gesteinskörnung (Lieferkörnung 2/5 mm) der Helligkeitsstufe 3 zugeordnet werden.

Helligkeitsstufe	$q_p$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})$	Helligkeit	$q_{-63,5}$ in $\text{cd}/(\text{m}^2 \text{lx})^{1)}$
1	$\geq 0,17$	künstliches Aufhellungsgestein	$\geq 0,40$
2	$\geq 0,14$	natürliches Aufhellungsgestein	$\geq 0,30$
3	$\geq 0,07$	helles Naturgestein	$\geq 0,15$

1) informativ zum Vergleich mit früherem Bewertungshintergrund



Andreas Otto  
Prüfstellenleiter

